©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

F. Rettich: Sammel-Exkursionen im Gebiete des Warschenecks, der Tauplitzalm und am Grimming. Auffindung einer großblättrigen Form von Rhamnus pumila Turra am Rauchenkogel im Toten Gebirge.

F. Schatzl: Sammel-Exkursionen zum Neusiedler See, Hochreichertgebiet der Niederen Tauern.

H. Schmid: Fortsetzung der Revision der Pflanzen des Musealherbariums.

H. Schmid: Pflanzensoziologische Untersuchungen von Wiesen bei Ranshofen-Blankenbach und im Leitenbachtale bei St. Jakob im Innviertel.

G. Stockhammer: Pflanzensoziologische Aufnahmen von Wiesen im Auftrage der Bodenschätzung und Vorarbeiten für vegetationskundliche Monographien in den Gebieten: Oberwang-Attergau, St. Wolfgang am Attersee, Neukirchen bei Altmünster, Losenstein im Ennstal, Viechtenstein an der Donau, Schwarzenberg, Oberkappel und Afisel im Mühlviertel. Pflanzensoziologische Bearbeitung und Kartierung der Vegetationsverhältnisse des Ibmer Mooses.

B. Weinmeister: Fortsetzung vegetationskundlicher und pflanzengeographischer Studien am Traunsee, Höllengebirge und beim Gmös.

Ing. Bruno Weinmeister. Dr. Herbert Schmid.

Botanischer Garten.

Durchführung der Vorarbeiten im Freiland, Bau der Glashausanlage mit Nebenräumen, Anlage des Schaugartens durch R. Hirschmann, des Alpinums durch F. Rettich (das Alpinum ist eines der größten in Österreich und umfaßt verschiedene Teilgebiete, wie z. B. die Vegetation der Nördlichen Kalkalpen, Zentralalpen, Südlichen Kalkalpen, Westalpen und Pyrenäen).

Erwerbung reichhaltiger Kakteensammlungen der Herren Dr. Simò, Bad Schallerbach, und Lainer, Goisern.

Vergrößerung der Orchideensammlung durch F. Schatzl.

Reger Samen- und Pflanzentausch mit anderen botanischen Gärten.

2. Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

a) Linz.

Trotz des wenig günstigen Wetters im Berichtsjahr wurden im allgemeinen gute Fangergebnisse erzielt. Über bemerkenswerte Neufunde wurde bereits im Kapitel Zoologie berichtet. Folgende größere Sammelreisen wurden unternommen: Dr. J. Klimesch nach Noli (Prov. Savona) in Ligurien, Begleiter M. Schwarz; H. Hamann, F. Koller und M. Schwarz nach Triest, Monte Cal und Karsthinterland; H. Hamann und K. Kusdas zum Neusiedler See, Südost- und Nordostgebiet; K. Kusdas mit R. Löberbauer zum Lago di Cavazzo, Friaul;

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

M. Schwarz in den Pfynwald bei Sion, Wallis, Schweiz; E. Hoffmann in das Gr. Niltal, Bonn-Matreier-Hütte und Timmeltal, Osttirol.

Die abendlichen Zusammenkünfte dienten hauptsächlich der weiteren Arbeit an dem Werke über die Schmetterlingsfauna von Oberösterreich. Etwa die Hälfte des Gesamtstoffes ist nunmehr bearbeitet. Folgende Themen wurden in Vorträgen behandelt:

2. Jänner 1951. F. Weiler: Filmvortrag betr. Versuche Prof. Fritsch, Graz, über Farben-, Geschmacks- und Geruchssinn unserer Honigbiene, Apis mellifica.
7. Jänner 1951. Sieders, Klagenfurt, und andere: Über Probleme der Solenobien und Psychidenforschung.
16. März 1951. E. Hoffmann: Über den Formenkreis von Coenon. arcania L., bes. Oberösterreich betreffend.
11. April 1951. G. Gusenleitner: Einführung in die Biologie unserer Süßwasserinsekten, besonders des Traunsees.
20. April 1951. E. Hoffmann: Über die noch immer vielfach verkannten Schmetterlingsarten pales Schiff., isis Hb. v. arsilache Esp. des Genus Boloria Moore.
5. Oktober 1951. H. Hamann: Über die Arten unserer heimischen Hummeln (Bombus).
5. Oktober 1951. K. Kusdas: Über Unterscheidungsmerkmale der Acidalienarten punctata Sc., caricaria Reutti, nemoraria Hb. und immutata L.
16. November 1951. K. Kusdas: Über die Collection Leimer, Perg, und dabei gemachte interessante Feststellungen an Schmetterlingen.
21. Dezember 1951. H. Wirthumer: Über die Ökologie von Bembidion prasinum Duft. (Kleiner Flußufer-Laufkäfer.)

Die 18. Jahreshauptversammlung am 24. und 25. November im Landesmuseum verlief im Zeichen der 30. Wiederkehr der Gründung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft unter überaus starker Beteiligung auswärtiger Gäste. Über folgende Themen wurde referiert:

O. Wettstein, Wien: Über die faunistischen Verhältnisse des Waldviertels und des angrenzenden Mühlviertels.
J. Klimesch: Zur systematischen Stellung der Micropterygidae (Lep.).
W. Mack, Gmunden: Über die Entwicklungsstände und die Variabilität der vielfach verkannten Hesperia armoricanus Obth. (Lep.).
R. Löberbauer, Steyrermühl: Sammelfahrt mit K. Kusdas in die Friaul in Oberitalien.
H. Franz, Univ.-Prof., Wien: Einführung in sein großes Werk „Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt".
K. Mazzucco, Salzburg: Wanderfalter und ihre Erforschung.
J. Gusenleitner: Die Larven der heimischen Eintagsfliegen.
H. Foltin, Vöcklabruck: Hochmoore und ihre Falterwelt.
P. Babiy, Salzburg: Bericht über den Entomologenkongreß in Amsterdam.
H. Reißer, Wien: Neue Falterfunde in Niederösterreich, besonders über den Schädling Hypantria cuneatextor Harr.
E. Hoffmann: Über interessante Argynnis-Abarten (Lep.).
H. Hamann: Überblick über die Hautflüglerfauna Oberösterreichs.

Emil Hoffmann. Karl Kusdas.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 97

Autor(en)/Author(s): Kusdas Karl, Hoffmann Emil

Artikel/Article: Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. 2. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. a. Linz. 37-38